

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: Armin Walter, Fuchsenwald 16,
2545 Selzach, Mobile 079 445 07 06,
E-Mail: armin_w@bluewin.ch

Sekretärin: Eva Freudiger, Dorfstrasse 11,
3238 Gals, Tel. 032 338 26 15,
E-Mail: familie.freudiger@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission:
Andrea Maret, route des Garettes 31,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf,
Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil,
Tel./Fax 044 784 96 76,
E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernernsennenhund.ch

18. KBS-Züchertagung

Samstag, 22. November 2014

Eingeladen sind alle Züchter, Deckrüdenhalter und Interessierte, die Mitglied im KBS sind. Dieses Jahr steht unter dem Motto «Offene Fragen?». Der Brief vom 15.5.2014 sowie das Protokoll des Züchertreffens vom 30.8.2014 haben gezeigt, dass viele Fragen existieren. Die ZuKo behandelt zusammen mit Ihnen diese Fragen. Interessierte können diesen Brief und das Protokoll schriftlich anfordern. Das Tagesprogramm wird erst nach Eingang Ihrer Anliegen definitiv erstellt. Aus diesem Grund werden alle Teilnehmer gebeten, bei der Anmeldung Ihre Fragen an die ZuKo anzugeben und *bis spätestens am 17.11.2014* einzusenden an Sandra Berger, Mittelgäustrasse 1, 4617 Gunzgen, Telefon und Fax 062 216 01 74, E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Programm

09.30 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer mit
anschliessender Begrüssung
10.00 Uhr: Beginn der Tagung
12.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr: Fortsetzung der Tagung
16.00 Uhr: Ende der Tagung

Achtung: SKG-Bildungspass mitbringen (falls vorhanden)
Kosten: CHF 30.– Tagung, inkl. Mittagessen, ohne Getränke

Fragen an die ZuKo für die Züchertagung vom 22.11.2014

Bitte geben Sie möglichst genau an, welche Fragen Sie beschäftigen und die ZuKo Ihnen beantworten soll. Wir bitten Sie um *Abgabe zusammen mit der Anmeldung bis spätestens am 17.11.2014*, damit die ZuKo noch Zeit hat, sich vorzubereiten!

- Gesundheit
- Körung Wesen
- Körung Exterieur

- Dogbase
- Teste (Genom, DM, HS usw.)
- Reglemente
- Anliegen und Fragen an die ZuKo

Delegiertenversammlung KBS 2015

Samstag, 7. März 2015

Zeit: 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr

Ort: voraussichtlich im Landgasthof Bären,
3423 Ersigen/BE

Anträge an die Delegiertenversammlung

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung müssen bis spätestens 31. Dezember 2014 per Post an Armin Walter, Fuchsenwald 16, 2545 Selzach, gesendet werden.

Klubpreise 2014 für Arbeitsprüfungen

Alle Hundeführer, die im Jahr 2014 Prüfungen der TKGS, TKAMO, Polydog, TKJH oder Zughund absolviert haben, sind gebeten, bis Ende Dezember 2014 eine Kopie der Notenblätter einzusenden.

Teilnehmer des Altersfrische-Wettbewerbs senden eine Kopie des farbigen Bewertungsblattes ein, Absolventen einer Therapiehund- oder Prevent-a-bit-Ausbildung eine Kopie des Ausweises.

Weiter bitten wir alle Helferhunde-Teams, die im Jahr 2014 aktiv waren, folgende Angaben an untenstehende Adresse per Mail oder Post zuzustellen:

Namen von Hund und Hundeführer, die genaue Bezeichnung der Ausbildung, die Institution(en), in denen Einsätze gemacht werden und eine Kopie des Besucherheftes oder eine Bestätigung der besuchten Institution(en).

Die eingesandten Resultate werden in einer der nächsten Ausgabe der «Blässi-Post» veröffentlicht. Den erfolgreichen Hundeführern wird anlässlich der DV-KBS 2015 ein Präsent überreicht. Es werden keine Preise versandt. Es wäre schön, wenn wir für die Ehrung an der DV Bilder der Arbeitshunde und ihrer Führer zeigen könnten. Deshalb bitten wir die Einsender der Prüfungsergebnisse, wenn möglich ein oder mehrere Foto(s) des Hundes bei der Arbeit, bevorzugt in digitaler Form, beizufügen.

Bitte die Resultate und Fotos bis 31.12.2014 einsenden an Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, besyfrig@bluewin.ch. Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässi-Post veröffentlicht werden können.

Klubpreise 2014 für Ausstellungen

Die Aussteller von Berner Sennenhunden, denen im Jahr 2014 der Titel Nationaler oder Internationaler Champion sowie Schweizer Jugend- oder Veteranen-Champion verliehen wurde, werden gebeten, eine Kopie des Titels an unten stehende Adresse zu senden. Weiter sind Mitglieder, die an Zuchtgruppen teilgenommen haben, gebeten, die Rangierung mitzuteilen.

Bitte die Resultate zusammen mit einem Foto des Hundes bzw. der Zuchtgruppe bis

31.12.2014 einsenden an: Andrea Maret, Route des Garettes, 1926 Fully, maret.andrea@gmail.com.

Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässi-Post veröffentlicht werden können.

Alle Preise müssen an der DV persönlich oder durch einen Stellvertreter abgeholt werden. Es werden keine Preise versandt.

Änderung Zucht- und Körreglement

An der Delegiertenversammlung vom 1. März 2014 wurden folgende Artikel des Zucht- und Körreglements angenommen. Der Zentralvorstand der SKG hat die Änderungen des Zucht- und Körreglements des KBS an seiner Sitzung vom 8. Oktober 2014 gutgeheissen.

3.2.5.

Bisher: Alle Hunde müssen vorgängig, frühestens jedoch im Alter von 14 Monaten, auf Ellbogendysplasie (ED) und Hüftgelenkdysplasie (HD) geröntgt worden sein. Kopien der durch die veterinär-medizinischen Universitätskliniken Bern oder Zürich ausgestellten Röntgenzeugnisse müssen der Anmeldung beigelegt und das Original anlässlich der Körung vorgewiesen werden. Zugelassen werden nur Hunde mit ED-Grad 0 oder 1 und mit HD-Grad A, B oder C.

Neu: Alle Hunde müssen vorgängig, frühestens jedoch im Alter von 14 Monaten, auf Ellbogendysplasie (ED) und Hüftgelenkdysplasie (HD) geröntgt worden sein. Kopien der durch die veterinär-medizinischen Universitätskliniken Bern oder Zürich ausgestellten Röntgenzeugnisse müssen der Anmeldung beigelegt und das Original anlässlich der Körung vorgewiesen werden. Zugelassen werden nur Hunde mit ED-Grad 0 oder 1 und mit HD-Grad A, B oder C.

Der Eigentümer eines geröntgten Berner Sennenhundes kann, falls er mit dem HD- und/oder ED-Befund seines Hundes nicht einverstanden ist, einmalig ein Obergutachten erstellen lassen. Dazu sind die bereits vorhandenen Röntgenbilder zu verwenden. Der bisherige Befund der HD-/ED-Kommissionen Zürich oder Bern sowie die Abstammungsurkunde müssen nicht beigelegt werden. Das Resultat des Obergutachtens ist in jedem Fall ausschlaggebend und endgültig. Die anfallenden Kosten trägt der Eigentümer des Hundes. Dieser ist verpflichtet, dazu das Formular der Zuchtkommission (ZK) zu verwenden. Dieses kann bei der Zuchtbuchstelle angefordert werden. Sofort nach Erhalt des Befundes stellt der Eigentümer der Zuchtbuchstelle eine Kopie des Befundes zu, damit die möglicherweise anderslautenden HD- und/oder ED-Resultate registriert, in die Zuchtwertschätzung einfließen und der SKG als Zusatzangaben gemeldet werden können. Ein allfälliges Obergutachten muss in jedem Fall vor einer Zuchtverwendung erstellt werden. Als Obergutachter kann ausschliesslich eine von der FCI-anerkannte Auswertungsstelle in Deutschland beauftragt werden, welche vom KBS definiert wird und Erfahrung mit der Beurteilung von

Röntgenbildern von Berner Sennenhunden hat. Die Adressen der Obergutachter sind bei der Zuchtwartin des KBS erhältlich.

4.1.2.

Bisher: Mit zur Zucht anerkannten Rüden dürfen höchstens 10 Würfe pro Jahr gezüchtet werden. Gezählt werden die innerhalb des Kalenderjahres (1. Januar bis 31. Dezember) gefallenen Würfe. Im ersten Jahr dürfen höchstens so viele Würfe gezüchtet werden bzw. fallen, wie volle Monate ab Kördatum bis zum Jahresende verbleiben.

Neu: Mit zur Zucht anerkannten Rüden dürfen höchstens 6 Würfe pro Jahr gezüchtet werden. Gezählt werden die innerhalb des Kalenderjahres (1. Januar bis 31. Dezember) gefallenen Würfe.

Die Änderungen des Zucht- und Körreglements treten am 1. Januar 2015 in Kraft.

Für die Zuchtkommission KBS:
Andrea Maret, Präsidentin ZuKo

Hündelerwoche

**Vom 5. bis 11. Oktober 2014
in Birkendorf, Schwarzwald**

Am Sonntagnachmittag des 5. Oktobers sind 19 Zweibeiner und 16 Vierbeiner in Richtung Schwarzwald aufgebrochen mit Treffpunkt auf dem Fussballplatz des Hotels Hirschen zur ersten Begrüßung und zum Beschneppern. Schön war, dass sich zu den langjährigen Teilnehmern auch neue Hundeführer und Hunde gesellt haben.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen erteilten uns die Leiterinnen allgemeine Informationen und das Wochenprogramm. Angeboten wurden Agility, Longieren, Fährten, Sani und BH. Jeder konnte seine Lieblingsdisziplin auswählen und sich eintragen. Trainiert wurde am Morgen und am Nachmittag je zwei Stunden.



Mit Melanie Nägele war die Gruppe der Sanitäts- und Fährten-Hündeler unterwegs. Der Schwarzwald bietet ideales Gelände für diese beiden Disziplinen. Im Wald und im freien Gelände wurden die ersten Schritte trainiert. Trotz garstigem Wetter hatten die Hunde grossen Spass ihre Nase einzusetzen, und alle kamen entsprechend begeistert zurück.

Agility wurde geleitet von Ursula Flückiger und unterstützt durch Romy Gilli. Auch Slalom, Sprung und Tunnel ist etwas für unsere Berner. Schön zu sehen, wie die Hunde und ihre Führer bis Ende Woche Fortschritte gemacht haben.

Beim Longieren hat uns Romy Gilli trainiert. Sie hat die Aufbauvarianten gezeigt, und die Hunde haben schnell begriffen, um was es geht. Durch das Longieren wird die Bindung Mensch-Hund verbessert und dient ideal als Vorbereitung für Distanzarbeit. Es war beeindruckend, wie Berner plötzlich schnell sein können.

Unter Melanie Nägeles Führung wurde die Sparte BH trainiert. Ihren gestrengen Augen

entging nichts. Gut, denn bei diesen Übungen wird Genauigkeit verlangt. Mit ihren Anregungen und Tipps hat sie die Hundeführer motiviert, und vielleicht findet jetzt der eine oder andere Hundeführer Ambitionen, sich an eine BH-Prüfung zu wagen.

Selbstverständlich kamen auch die Ruhephasen nicht zu kurz. Das Gelernte mussten Hunde und Führer ja auch verarbeiten. Ideal dazu war am Mittwochnachmittag die leichte Wanderung. Man konnte die Umgebung von Birkendorf kennenlernen. Die Wanderung führte durch herrlichen Wald am Bach entlang. In der Tannemühle konnte man bei Kaffee und Eisbecher die Seele baumeln lassen.

Unsere flexiblen Leiterinnen haben am Freitagmorgen das Programm umgestellt. Die riesige Begeisterung für das «Sanitätlen» haben sie dazu veranlasst. Auf dem Platz, bei strömenden Regen, waren alle Hundenasen in Höchstform, und die Hundeführer hielten wacker mit.

Am Nachmittag war zum Abschluss ein Military angesagt. Zur Freude aller hatten sich

die Regenwolken verzogen und der Sonne Platz gemacht. Ein letztes Mal wurden alle gefordert. Jeder Teilnehmer hat eine Schleife und ein handbemaltes Keramikellerchen mit Berner Sennenhunde-Kopf als wunderschönen Preis erhalten. Vielen Dank an den Sponsor Jakob Hefti, ehemaliger Präsident der RG Bern. Es war ein tolle Woche!

Herzlichen Dank auch an die Leiterinnen, die für alle Probleme ein offenes Ohr hatten und geduldig und wertschätzend mit den Hundehaltern nach Lösungen suchten. Ein herzliches Dankeschön an Bernadette Syfrig für die Organisation der Woche sowie an das Wirtepaar Monika und Martin Reichardt.

Brigitte Krügel und Quma

Eine vielfältige Fotoauswahl dieser lehrreichen Woche finden Sie auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch.